



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/66.40-12

Drucksachen-Nr. XIX-0958
12.01.2012

Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	26.01.2012

Mietenwahnsinn bei der SAGA/GWG stoppen!

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Das städtische Wohnungsunternehmen Saga/GWG hat angekündigt, in diesem Jahr die Mieten zu erhöhen. Das Bündnis „Mietenwahnsinn stoppen“ brandmarkt die geplante Erhöhung zu recht als „Preistreiberei“. Angesichts sinkender Reallöhne, die besonders untere Einkommensschichten betroffen haben, können auch schon kleine Mieterhöhungen schwere Auswirkungen für viele Haushalte haben. Zu Recht finden insbesondere daher in der Großsiedlung Osdorfer Born erste Proteste statt. Bezahlbarer Wohnraum muss durch die öffentliche Hand geschaffen und erhalten werden. Ein städtisches Wohnungsunternehmen wie die SAGA/GWG hat hier zudem eine Vorbildfunktion.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

Die Bezirksversammlung empfiehlt der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt gemäß § 27 BezVG ihren Einfluss auf die städtische Wohnungsgesellschaft SAGA/GWG dahingehend geltend zu machen, dass diese generell auf Mieterhöhungen verzichtet.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen